

Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt e. V.

Tätigkeitsbericht für 2018

Der Ende 2008 gegründete Verein „Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt e. V.“ fördert die Wissenschaft und Forschung mit den Themenschwerpunkten Fortschritt, Wohlergehen, Bildung, Gesundheit und verwandten Bereichen. Er führt Forschungsvorhaben und Veranstaltungen zu Themen durch, die für gesellschaftlichen Fortschritt relevant sind.

Im zehnten Jahr unserer aktiven Arbeit gab es diese Schwerpunkte:

- Die wichtigste Aktivität im Jahr 2018 war das im Jahr davor begonnenen Projekt „Gut leben digital“. In diesem breit angelegten Dialogprozess werden Einblicke aus der Lebensqualitätsforschung mit Digitalisierungsthemen verknüpft. Die Forschungsfrage lautet: „Wie können wir die Digitalisierung so gestalten, dass sie sich möglichst positiv auf die Lebensqualität der Menschen auswirkt?“.
- Auf 17 Veranstaltungen wurden im Jahr 2018 die Fragen und Ergebnisse des Projekts diskutiert, u.a. im Bundesministerium für Bildung und Forschung, auf einer Tagung des Deutschen Roten Kreuzes, in der Kreditanstalt für Wiederaufbau und auf dem World Usability Day. In Kooperation mit dem Haus am Dom fand im Oktober eine größere eigene Veranstaltung in Frankfurt statt.
- Die 1.200 Antworten aus der ersten Dialogphase wurden wissenschaftlich ausgewertet und mit den Einblicken aus der Lebensqualitätsforschung abgeglichen. Für 11 Themenfelder wurden Zukunftsbilder und Vorschläge für Indikatoren entwickelt. Zudem wurden konkrete Projekte identifiziert, die zu den wünschenswerten Zukünften passen. Diese Zwischenergebnisse wurden auf weiteren Veranstaltungen und online zur Diskussion gestellt. Eine Studie zum Prozess wurde veröffentlicht. Im Jahr 2019 werden die überarbeiteten Endergebnisse sowie Vertiefungsstudien für einzelne Themenfelder folgen.
- Im Blog des Projekts wurden sieben Beiträge veröffentlicht, die sich mit dem Zusammenspiel zwischen Lebensqualität und Digitalisierung befassen.
- Im April 2018 wurde das Buch „Transforming the Future – Anticipation in the 21st Century“ der UNESCO veröffentlicht, an dem der Direktor des Fortschrittszentrums, Dr. Stefan Bergheim, intensiv mitgearbeitet hatte. Die dort vorgestellte Methode der „Futures Literacy“ ist ein wichtiger Weg, um Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität zu stärken.

Zudem konnten wir die Arbeit des Vereins wieder in Vorträgen und Diskussionsrunden präsentieren, u.a. für die Fraunhofer-Allianz Adaptronik

Februar 2019

Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt
Eschersheimer Landstr. 55
60322 Frankfurt am Main
+49 69 788 098 290
information@fortschrittszentrum.de

www.fortschrittszentrum.de
www.gutlebendigital.de

Zentrum für
gesellschaftlichen
Fortschritt



und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

Im Jahr 2018 wurden fünf Newsletter an die über 1.100 Abonnenten versandt. Über die Internetseiten des Vereins und die Social Media Kanäle wurden die Forschungsergebnisse auch 2018 weiteren Menschen zugänglich gemacht.

Zum Jahresende hatte der Verein 34 Mitglieder.

Der Vorstand

Dr. Stefan Bergheim (Vorsitz)

Paul Jörg Feldhoff

Sébastien Martin

Silja Voss

Christian M. Zahn